Herren Bezirksklasse Heidelberg

SV Waldhilsbach : TTG 1947 Walldorf II
Sonntag, 27.11.2022, 10:30 Uhr

SV Waldhilsbach stockt Punktekonto gegen TTG 1947 Walldorf II auf

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 32:27 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Waldhilsbach ihr umdatiertesHeimspiel in der Herren Bezirksklasse Heidelberg gegen die TTG 1947 Walldorf II. 190 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Jonathan Habel den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Sauter und Habel, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Holub / Dobler hatten im Doppel gegen Meixner / Jung am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Holub / Dobler endete. Mit 11:6, 11:5, 9:11, 11:6 siegten anschließend Rittmeier / Habel gegen Büsch / Teuber und gaben dabei nur einen Satz her. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 2:3 endete im Anschluss das Doppel zwischen Rittmeier / Sauter und Thome / Schöppe aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marek Holub, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jens Jung verlor. Zwischenzeitlich musste Markus Dobler zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Bernd Meixner aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Markus Thome war der Gastgeber Torsten Rittmeier. Den Sieg von Christopher Büsch konnte Otto Rittmeier im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Christian Teuber zeigte Michael Sauter indessen seinem Gegner die Grenzen auf. Lange mit Leon Schöppe ringen musste Jonathan Habel in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Marek Holub hatte im Spiel gegen Bernd Meixner am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jens Jung war für Markus Dobler letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Torsten Rittmeier verpasste es mit einem 6:11, 11:8, 12:14, 15:17 gegen Christopher Büsch, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Den Sieg von Markus Thome konnte Otto Rittmeier im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nur einen Satz verlor hingegen Michael Sauter bei seinem Sieg gegen Leon Schöppe und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf dem falschen Fuß erwischte Jonathan Habel seinen Gegner Christian Teuber beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Waldhilsbach nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Edingen-Neckarhausen am 02.12.2022 möglichst erneut erfolgreich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (16:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

zu gestalten. Das Team der TTG 1947 Walldorf II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.01.2023 gegen den TTV Mühlhausen III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
SV Waldhilsbach
Doppel: Holub / Dobler 1:0, Rittmeier / Habel 1:0, Rittmeier / Sauter 0:1
Einzel: M. Holub 1:1, M. Dobler 1:1, T. Rittmeier 1:1, O. Rittmeier 0:2, M. Sauter 2:0, J. Habel 2:0
TTG 1947 Walldorf II
Doppel: Büsch / Teuber 0:1, Meixner / Jung 0:1, Thome / Schöppe 1:0
Einzel: B. Meixner 0:2, J. Jung 2:0, C. Büsch 2:0, M. Thome 1:1, L. Schöppe 0:2, C. Teuber 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (16:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").